

Formel 1: Rassismus

Barcelona/London. Nach den rassistischen Sprechchören gegen Lewis Hamilton bei Formel-1-Testfahrten in Barcelona hat der Automobil-Weltverband FIA den Spaniern mit empfindlichen Strafen gedroht. Hamiltons McLaren-Mercedes-Team gilt vielen Spaniern als rotes Tuch, da sie den Rennstall für den verpaßten WM-Titel ihres Landsmannes Fernando Alonso verantwortlich machen. Bei den Tests auf dem Circuit de Catalunya mußten am Samstag Sicherheitskräfte die Tribüne schließen, die direkt gegenüber der McLaren-Mercedes-Box liegt. Von da aus hatten aufgebraute Fans immer wieder Gegenstände Richtung McLaren-Mercedes geworfen und Hamilton übel beschimpft. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100200.formel-1-rassismus.html>